

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde

Bestandesrechnung

Die Bilanz zeigt Aktiven und Passiven von CHF 5'051'529.02. Der Aufwandüberschuss von CHF 133'291.69 wird vom Eigenkapital abgezogen. Das Eigenkapital vermindert sich somit auf CHF 2'379'894.70.

Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung 2017 schliesst bei Erträgen von CHF 3'461'149.95 und Aufwänden von CHF 3'594'441.64 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 133'291.69 ab. Dieses Ergebnis ist um CHF 48'791.69 schlechter als der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 84'500.-.

Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag und laufender Rechnung werden untenstehend begründet.

1. Generelle Abweichungen

Mindereinnahmen aus Finanzen und Steuern der Gemeinde von CHF 107'153.79.

Eine hohe Budgetdisziplin und die nicht budgetierte Rückzahlung der Sanierungsbeiträge BVK konnten diese Mindereinnahmen nur zum Teil ausgleichen. Grössere Abweichungen hat es bei den niedrigen Elternbeiträgen der Tagesstrukturen, den nicht budgetierten Entschädigungen an andere Gemeinden (Asylanten) und dem höheren, unerwarteten Unterhalt der Schulliegenschaften gegeben.

2. Spezifische Abweichungen

200 Kindergarten

- Weniger Vikariate, als erwartet
- Kein zusätzlicher Personalaufwand/Fortbildung
- Keine diversen Anschaffungen vorgenommen
- Allgemeiner Sachaufwand wurde wegen neuen Lernformen überschritten

210 Primarschule

- Zu tief budgetierte Sozialleistungen
- Tieferer Personalaufwand/Fortbildung
- Kein Mobiliarunterhalt
- Zusatzaufwand bei der Intensiv- und Fachberatung
- Entschädigungen an andere Gemeinden und Kostenanteile nicht budgetiert

213 Tagesstrukturen

- Mindereinnahmen bei den Elternbeiträgen
- Gruppengrösse teils weniger als 15 Kinder
- Zusätzlicher Aufwand wegen Kinder aus schwierigen Verhältnissen
- Höhere Krankheitsausfälle bei den Betreuern

214 Musikschule

- Tiefere Beiträge an die Musikschule Knonauer Amt, abhängig von den Schülerzahlen. Budgetgrundlage sind die Schülerzahlen der letzten beiden Semester

217 Schulliegenschaften und Anlagen

- Nicht budgetierte, aber dringliche Unterhaltsaufwände für Notleuchten, Schäden/Vandalismus, defekte Aussenbeleuchtung, Vermessungen, Projektierung Gruppenräume Phase 1
- Tiefere Heizkosten

218 Volksschule Allgemeines

- Reduzierter Unterhalt IT, da kein IT Support abgerechnet (übernommen von der Schulleitung)
- Höhere Beträge Schulpsychologischer Dienst

219 Schulverwaltung

- Tiefere Sitzungsgelder Lehrpersonen als budgetiert
- Zu tief berechnete Sozialleistungen
- Tiefere Aufwände diverser Anlässe
- Rückerstattung Dritter wegen UVG

220 Sonderschulung

- Höhere Aufwände wegen ISR, Logopädie und DaZ
- Keine Beiträge an priv. Sonderschulung + Heime
- Rückerstattung Dritter wegen Taggeld

900 Gemeindesteuern

- Tiefere Gemeindesteuern als budgetiert

920 Finanzausgleich

- Tieferer Steuerausgleich wegen tieferen Gemeindesteuern

Investitionsrechnung

Neue Investitionen:

- Ersatz Schulmobiliar

Aeugst a. A., 06. Mai 2018
Primarschulpflege Aeugst a. A.
David Herzig, Finanzvorstand